

Niederschrift Nr. 7/2016

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Mittwoch, dem 13. September 2016, Bürgerhaus Traisa

Anwesend:

1. Die Gemeindevertreter:

a) von der CDU-Fraktion

1. Doeller
2. Heil **entschuldigt**
3. Hölscher
4. Horneff
5. Müller-Huy
6. Neunhoeffler
7. Paschke
8. Seiler
9. Starke
10. Steuernagel

b) von der SPD-Fraktion

1. Breyer
2. Dr. Breyer
3. D. Heymann **entschuldigt**
4. Merker
5. Mörl
6. Reichardt
7. Suckut

c) von der Fraktion GRÜNE

1. Buxmann-Hauke
2. Dr. Dilcher
3. Krämer
4. Kreuz
5. Marquardt

d) von der Fraktion DM

1. Diekmann
2. Ostertag
3. Dr. Härtner
4. Stolte

e) von der Fraktion DIE LINKE

1. Eick **entschuldigt**
2. Fujara

f) von der FDP-Fraktion

1. Bernhardt
2. Muth
3. Rapp
4. Schönrock

g) von der Fraktion FUCHS

1. Burkholz **entschuldigt**
2. C. Müller
3. Strippel
4. Walter **entschuldigt**
5. Zwickler

2. Vom Gemeindevorstand:

- a) Bürgermeisterin Dr. Mannes
- b) Die Beigeordneten

Khoury
Schaller
Heymann, E. **entschuldigt**
Pupp
Dr. Schäfer
Guglielmi
Schwedhelm
Bender, M.
Wojahn, U.

3. Als Schriftführerin:

Petra Hummel

Beginn der Sitzung: 19.37 Uhr

Die dieser Tagesordnung zugrunde liegenden Drucksachen und die ggf. gestellten Anträge werden als Anlage zur Originalniederschrift genommen.

Der Vorsitzende, Herr Steuernagel, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung teilt Vorsitzender Steuernagel mit, dass er gemäß den Festlegungen in der vorangegangenen Präsidiumssitzung den TOP 1 a), Drucks. 55/2016, nicht aufrufen wird, da keine Ausschussempfehlungen vorliegen und der Antrag bis zu fraktionsinternen Beratungen im Geschäftsgang verbleibt.

Der TOP 1 b), Drucks. 64/2016, wird ebenfalls nicht aufgerufen, da keine Ausschussempfehlung vorliegt und der Antrag zwecks interfraktioneller Beratungen bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt wurde.

Der TOP 1 d), Drucks. 57/2016 wird wegen fehlender Ausschussempfehlungen nicht aufgerufen und wurde bis zur nächsten GVE-Sitzung am 11.10.2016 zurückgestellt.

Der TOP 6, Drucks. 60/2016, wird ohne Aussprache in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Der TOP 1 c), Drucks. 63/2016, wird ohne Aussprache in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss zurücküberwiesen und zusätzlich in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Der TOP 1 f), Drucks. 39/2016, wird vorgezogen und gemeinsam mit TOP 4, Drucks. 58/2016, behandelt.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- a) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 30.08.2016 und des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 07.09.2016 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 28.06.2016 wegen grundsätzlicher Festlegung über eine prozentuale Berücksichtigung von bezahlbarem und sozialem Wohnungsbau bei Bauvorhaben mit Bebauungsplan**

Drucks.: 55/2016

Aktz.: 41/64

- a b g e s e t z t -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- b) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 01.09.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.08.2016 wegen Aufstellungsbeschlüssen für
- A) einen Bebauungsplan „Zwischen den Bächen“ auf den Grundstücken Flur 1, Nr. 250 (tw.), 253 (tw.) und 254 im OT Nieder-Ramstadt und
 - B) eine 15. Teilbereichsänderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan

Drucks.: 64/2016

Aktz.: 60

- a b g e s e t z t -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- c) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 01.09.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.08.2016 wegen Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Der Tannacker“ im Ortsteil Traisa gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf

Drucks.: 63/2016

Aktz.: 61

- a b g e s e t z t -

Rücküberweisung in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss und Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- d) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 07.09.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.09.2016 zum Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.08.2016 wegen Sicherungsmaßnahmen für Fußgänger und Radfahrer an der Alten Dieburger Straße südlich der Einmündung der Straße Am Klingenteich

Drucks.: 57/2016

Aktz.: 121

- a b g e s e t z t -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- f) **des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 07.09.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.09.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.06.2016 wegen Ertüchtigung des Bauhofgeländes und hier Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der stufenweisen Ertüchtigung des Bauhofes auf dem bestehenden Gelände in der Nieder-Beerbacher Straße, beginnend 2016**

Drucks.: 39/2016

Aktz.: 93

und

Zu TOP 4 Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 23.08.2016 wegen Bauhofkonzept - Räumlichkeiten für Mühltaler Vereine

Drucks.: 58/2016

Aktz.: 124/55

Vorsitzender Steuernagel teilt zunächst mit, dass ihm zur Drucks. 39/2016 - neben der bereits vorliegenden Unterschriftenliste der Bauhofmitarbeiter - auch eine der Verwaltungsmitarbeiter ausgehändigt wurde.

Er verweist auf die negativen Ausschussempfehlungen zur Drucks. 39/2016 und teilt mit, dass ihm ein Ergänzungsantrag aller Fraktionen sowie ein Zusatzantrag der CDU-Fraktion vorliegt.

Er verliest beide Anträge nach einer Wortmeldung und weist darauf hin, dass die im Ergänzungsantrag aller Fraktionen enthaltene Zeitschiene nicht eingehalten werden kann/muss.

Nach verschiedenen Wortmeldungen begründet Herr Starke für die CDU-Fraktion die Drucks. 58/2016.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Frau Diekmann für die Fraktion Die Mühltaler den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dem wird nicht widersprochen.

In ihrer Wortmeldung weist die Bürgermeisterin darauf hin, dass für das Projekt Ertüchtigung Bauhof Fördermittel beantragt und bewilligt wurden. Damit diese Mittel nicht verfallen, sollen sie nun für andere Projekte in diesem Jahr eingesetzt werden. Für den Bauhof sind dann erneut Fördermittel zu beantragen.

Vorsitzender Steuernagel lässt zunächst über den Änderungsantrag aller Fraktionen zur Drucks. 39/2016 abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (32 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Beschlussfassung zur Drucks. 39/2016 wird zurückgestellt.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

- 1. mit der NRD in Gespräche einzutreten, welche Flächen im Gewerbegebiet Ruckelshausen zu welchem qm-Preis von der Gemeinde erworben werden könnten. Der negative GVE-Beschluss vom 13.10.2015 wird aufgehoben.**

Über das Ergebnis der Gespräche mit der NRD berichtet die Verwaltung in der nächsten UEBA-Sitzung am 29. September.

2. mit einer Entsorgungsfirma in Gespräche einzutreten, welche Wertstoffaufnahme künftig von dieser Firma übernommen werden kann und welche Wertstoffe dort nicht abgegeben werden können. Über das Ergebnis der Gespräche mit einer geeigneten Entsorgungsfirma berichtet die Verwaltung in der nächsten UEBA-Sitzung am 29. September.
3. in der UEBA-Sitzung vom 29. September zu berichten, welchen Vorschlag sie für die künftige Annahme der Wertstoffe, die nicht von einer Entsorgungsfirma angenommen werden, hat. Sie legt gleichzeitig vor, in welchem Umfang im letzten Jahr Wertstoffe, die nicht von der Entsorgungsfirma angenommen werden können, im Bauhof abgegeben worden sind (Anzahl volle Container, Anzahl Abladungen).
4. in der UEBA-Sitzung vom 29. September zu berichten, welche Grundflächen für eine optimale Bauhofabwicklung erforderlich sind. Die Flächenangaben in qm sind jeweils getrennt für den Baubetriebshof und das Wasserwerk darzustellen
 - a) für Sozialräume der Mitarbeiter mit Angabe der Anzahl der Mitarbeiter
 - b) für Verwaltung mit Angabe der Anzahl der Büroarbeitsplätze
 - c) für geheizte Hallenflächen mit Darstellung der Funktionen, die auf dieser Fläche geleistet werden sollen
 - d) für Lagerflächen in Hallen, jeweils geheizt und ungeheizt
 - e) für Lagerfläche auf Freigelände
 - f) für Unterbringung von Fahrzeugen in Hallen mit Auflistung der Fahrzeuge
 - g) für Unterbringung von Fahrzeugen auf überdachter Fläche mit Auflistung der Fahrzeuge und Maschinen
 - h) für Unterbringung von Fahrzeugen auf Freiflächen mit Auflistung der Fahrzeuge und Maschinen
 - i) mit Generalunternehmen Kontakt aufzunehmen, die in der Lage sind, den Bauhof schnell zu errichten und in geeigneter Form die Vorfinanzierung der Baukosten für die Gemeinde übernehmen (z.B. durch Mietkauf). Die Ergebnisse der Gespräche und die Angebote von drei geeigneten Unternehmen sind in der HuFA-Sitzung vom 8. November vorzulegen.

Anschließend lässt Vorsitzender Steuernagel über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (32 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die benötigten Planungskosten sind im Haushalt freizugeben und die entsprechenden Sperrvermerke sind aufzuheben.

Danach lässt der Vorsitzende über die Drucks. 58/2016 abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (31 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Zuge der Ausarbeitung des neuen Konzeptes für den Bauhof in Nieder-Ramstadt die Bereitstellung von Lagerräumen für Mühltaler Vereine auf dem zukünftigen Bauhofgelände oder anderen Räumlichkeiten zu prüfen.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- e) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 07.09.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.09.2016 zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 23.08.2016 wegen Bürgerbeteiligung bei der Stadtentwicklung**

Drucks.: 62/2016

Aktz.: 614

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass er aufgrund der positiven Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss und der negativen Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses über den Originalantrag abstimmen lassen wird. Hierfür ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Herr Zwickler begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion. Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Zwickler für seine Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Herr Starke stellt für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich über die Drucks. 62/2016 abstimmen.

Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Antrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	nein		
Björn Horneff	nein	Michael Bernhardt	ja
Marita Müller-Huy	nein	Willi Georg Muth	ja
Margaret Neunhoeffer	nein	Harald Rapp	ja
Sigrid Paschke	nein	Bernd Schönrock	nein
Christian Seiler	nein		
Niels Starke	nein	Marion Diekmann	nein
Rainer Steuernagel	nein	Dr. Katja Härtner	Enthaltung
		Falko-Holger Ostertag	Enthaltung
Ruth Breyer	nein	Tilman Stolte	Enthaltung
Dr. Karl Hermann Breyer	nein		
Matti Merker	nein	Carola Müller	ja
Ingo Mörl	nein	Martin Strippel	ja
Uwe Reichardt	nein	Christoph Zwickler	ja
Jörg Suckut	nein		
Heidrun Buxmann-Hauke	Enthaltung		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Christiane Krämer	nein		
Gudrun Kreutz	nein		
Markus Marquardt	nein		

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Antrag der Fraktion FUCHS mehrheitlich (7 Ja-Stimmen bei 21 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltung) abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt, dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal aufzugeben, einen Bürgerentscheid mit folgender Fragestellung durchzuführen: "Soll die Ausweisung von Baugebieten so erfolgen, dass dadurch innerhalb von fünf Jahren die Einwohnerzahl des jeweils betroffenen Ortsteils um nicht mehr als fünf Prozent steigt?" Der Bürgerentscheid wird i. S. d. § 8b Abs. 3 S. 2 HGO wie folgt begründet: "Nach Auffassung der antragstellenden Fraktion FUCHS übersteigt ein Bevölkerungszuwachs durch neue Baugebiete von mehr als fünf Prozent in fünf Jahren die Möglichkeiten, die die Infrastruktur der Gemeinde Mühlthal zulässt. Mit einer nicht notwendigen Ausweisung darüber hinaus gehender Baulandflächen ist nach Meinung der Antragstellerin überdies eine zu schnelle Bevölkerungszunahme verbunden, die auch die gewachsene Sozialstruktur innerhalb der betroffenen Ortsteile beeinträchtigt."

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

g) des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.09.2016 zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 10.05.2016 wegen Solidarprinzip bei Wasserrohrbrüchen

Drucks.: 27/2016

Aktz.: 020/815

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die negative Ausschussempfehlung und teilt mit, dass er über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

Herr Zwickler begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Frau Dr. Härtner stellt für die Fraktion Die Mühltaler den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich über die Drucks. 27/2016 abstimmen.

Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Antrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	nein		
Björn Horneff	nein	Michael Bernhardt	nein
Marita Müller-Huy	nein	Willi Georg Muth	nein
Margaret Neunhoeffler	nein	Harald Rapp	nein
Sigrid Paschke	nein	Bernd Schönrock	nein
Christian Seiler	nein		
Niels Starke	nein	Marion Diekmann	nein
Rainer Steuernagel	nein	Dr. Katja Härtner	nein
		Falko-Holger Ostertag	nein
Ruth Breyer	nein	Tilman Stolte	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	nein		
Matti Merker	nein	Carola Müller	ja
Ingo Mörl	nein	Martin Strippel	ja
Uwe Reichardt	nein	Christoph Zwickler	ja
Jörg Suckut	nein		

Heidrun Buxmann-Hauke nein
Dr. Dominik Dilcher nein
Christiane Krämer nein
Gudrun Kreutz nein
Markus Marquardt nein

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Antrag der Fraktion FUCHS mehrheitlich (4 Ja-Stimmen bei 28 Gegenstimmen) abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt, dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal aufzugeben, eine Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Mühlthal auszufertigen. § 22 Absatz 1 Satz 1 WVS wird ersetzt und lautet neu wie folgt: „Der Anschlussnehmer erstattet der Gemeinde die notwendigen Kosten für die Erstellung des Hausanschlusses sowie für Veränderungen des Hausanschlusses, die durch eine Änderung oder Erweiterung seiner Anlage erforderlich oder aus anderen Gründen von ihm veranlasst werden.“ Der Gemeindevorstand wird ferner beauftragt, die dadurch nicht mehr auf nur ganz wenige Anschlußnehmer entfallenden Kosten insbesondere für die Reparaturen von Wasserrohrbrüchen bei Leitungen, die der Gemeinde gehören, gleichermaßen und solidarisch über geringfügig erhöhte Gebühren auf die Gesamtheit der Trinkwasserbezieher umzulegen.“

Vorsitzender Steuernagel übergibt vor Aufruf des nächsten Tagesordnungspunktes die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter, Herrn Matti Merker.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- h) des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.09.2016 zum Antrag des Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 23.08.2016 wegen Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Mühlthal**

Drucks.: 68/2016

Aktz.: 00/020

Herr Steuernagel begründet seinen Antrag.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Starke für die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag zu Ziff. 1.) und einen Prüfantrag zu Ziff. 2.) der Vorlage.

Nach einer Wortmeldung stellt Herr Ostertag für die Fraktion Die Mühlthaler den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Herr Suckut spricht für die SPD-Fraktion dagegen.

Stellv. Vorsitzender Merker lässt über den Antrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (16 Ja-Stimmen bei 11 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Herr Zwickler für die Fraktion Fuchs den Antrag zur Geschäftsordnung auf jeweils namentliche Abstimmung der Ziff. 1.) und 2.) der Drucks. 68/2016.

Herr Steuernagel stellt einen Änderungsantrag zu Ziff. 2.) der Vorlage.

Herr Merker lässt zunächst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	ja	Franz Fujara	nein
Thomas Hölscher	ja		
Björn Horneff	ja	Michael Bernhardt	ja
Marita Müller-Huy	ja	Willi Georg Muth	ja
Margaret Neunhoeffer	ja	Harald Rapp	ja
Sigrid Paschke	ja	Bernd Schönrock	ja
Christian Seiler	ja		
Niels Starke	ja	Marion Diekmann	ja
Rainer Steuernagel	ja	Dr. Katja Härtner	ja
		Falko-Holger Ostertag	ja
Ruth Breyer	ja	Tilman Stolte	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	ja		
Matti Merker	ja	Carola Müller	nein
Ingo Mörl	ja	Martin Strippel	nein
Uwe Reichardt	ja	Christoph Zwickler	nein
Jörg Suckut	ja		
Heidrun Buxmann-Hauke	ja		
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Christiane Krämer	ja		
Gudrun Kreutz	ja		
Markus Marquardt	ja		

Stellv. Vorsitzender Merker stellt fest, dass die Gemeindevertretung mehrheitlich (28 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

Im § 3 Abs. 1 sind die Worte „Folgender Passus ist zu streichen:“ sowie „in einer Gemeindevertreterversammlung“ ersatzlos zu streichen und der Betrag von 15,50 EUR auf 25,50 EUR zu erhöhen. Weiterhin ist der 2. Absatz (§ 3 Abs. 3) ersatzlos zu streichen.

Danach lässt Herr Merker über den Änderungsantrag des Herrn Steuernagel gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	ja	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	ja		
Björn Horneff	ja	Michael Bernhardt	nein
Marita Müller-Huy	ja	Willi Georg Muth	nein
Margaret Neunhoeffer	ja	Harald Rapp	nein
Sigrid Paschke	ja	Bernd Schönrock	nein
Christian Seiler	ja		
Niels Starke	ja	Marion Diekmann	nein
Rainer Steuernagel	ja	Dr. Katja Härtner	nein

Ruth Breyer	ja	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Tilman Stolte	nein
Matti Merker	ja	Carola Müller	nein
Ingo Mörl	ja	Martin Strippel	nein
Uwe Reichardt	ja	Christoph Zwickler	nein
Jörg Suckut	ja		
Heidrun Buxmann-Hauke	ja		
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Christiane Krämer	ja		
Gudrun Kreuz	ja		
Markus Marquardt	Enthaltung		

Stellv. Vorsitzender Merker stellt fest, dass die Gemeindevertretung mehrheitlich (20 Ja-Stimmen bei 11 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

Im § 4 Abs. 2 wird die Anzahl der Fraktionssitzungen für die Jahre 2016 und 2017 auf 40 festgesetzt.

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses zieht Herr Starke den Prüfantrag der CDU-Fraktion zurück.

Der stellv. Vorsitzende lässt danach über die so geänderte Drucks. 68/2016 abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (23 Ja-Stimmen bei 9 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Mühlthal wird zum 01.10.2016 wie folgt geändert:

1.) § 3 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

„Vertritt ein Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung den Vorsitzenden erhält er eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,50 EUR für diese Vertretung.“

2.) § 4 Abs. 2:

Die Zahl der nach Abs. 1 ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen wird für die Jahre 2016 und 2017 auf 40 Sitzungen pro Jahr begrenzt.

Herr Steuernagel übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- i) **des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.09.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.08.2016 wegen Haushaltswirtschaft 2009 und hier über die Jahresrechnung 2009**

Drucks.: 67/2016

Aktz.: 01

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (27 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 114 Abs. 1 HGO den vom Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg geprüften Jahresabschluss 2009 in der vorliegenden Form.**
- 2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 wird mit einer Bilanzsumme von 54.309.896,43 €, einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.333.851,47 € und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 496.264,45 € (Gesamtfehlbetrag 837.587,02 €) festgestellt.**
- 3. Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand für das Rechnungsjahr 2009 Entlastung.**
- 4. Der Beschluss über den Jahresabschluss ist gemäß § 114 Abs. 2 HGO öffentlich bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.**

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- j) **des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.09.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.08.2016 wegen Jahresrechnung 2009 der Gemeindewerke Mühlthal und hier über den geprüften Jahresabschluss 2009**

Drucks.: 66/2016

Aktz.: 01/80

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (29 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Der von der Betriebsleitung erstellte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vom 29. Juni 2016 geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2009 der Gemeindewerke Mühlthal wird festgestellt.**
- 2. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.**

3. Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 471.997,04 € ab.

Der Gewinn teilt sich auf die nachfolgend aufgeführten Bereiche auf:

Gewinn Bereich Abwasser	348.807,29 €
Gewinn Bereich Wasserversorgung	61.327,11 €
Gewinn Bereich Bauhof	61.862,64 €.

4. Von dem ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von 348.807,29 € im Bereich Abwasser werden 215.000,00 € an die Gemeinde Mühlthal ausgeschüttet. Der Rest in Höhe von 133.807,29 € wird auf neue Rechnung (Abwasser) vorgetragen.
5. Von dem ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von 61.327,11 € im Bereich Wasser werden 60.000,00 € an die Gemeinde Mühlthal ausgeschüttet. Der Rest in Höhe von 1.327,11 € wird auf neue Rechnung (Wasser) vorgetragen.
6. Von dem ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von 61.862,64 € im Bereich des Bauhofes werden keine Mittel an die Gemeinde Mühlthal ausgeschüttet. Der Jahresgewinn wird in voller Höhe auf neue Rechnung (Bauhof) vorgetragen.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- k) des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.09.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.08.2016 wegen Haushaltswirtschaft 2016 und hier Vorlage des zweiten Quartalsberichtes 2016

Drucks.: 65/2016

Aktz.: 90

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung.

Nachdem keine Wortmeldung vorliegt, stellt Vorsitzender Steuernagel fest, dass die Gemeindevertretung den zweiten Quartalsbericht 2016 zur Kenntnis genommen hat.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- l) des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.09.2016 zum Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstandes vom 06.09.2016 wegen Waldkindergarten und hier Finanzierung der Einrichtung

Drucks.: 69/2016

Aktz.: 47

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung. In seiner Wortmeldung stellt Herr Muth für die FDP-Fraktion einen Änderungsantrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Starke für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Herr Muth für die FDP-Fraktion den Antrag auf getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte der Vorlage und zieht seinen Änderungsantrag zurück.

Vorsitzender Steuernagel lässt nacheinander über die Ziff. 1. - 5. der Drucks. 69/2016 abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (30 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Die von der GVE in der Sitzung am 08.06.2016 beschlossenen Sperre der Haushaltsmittel (Investitionszuschuss i.H.v. 40.000,00 €) ist aufzuheben. Die Betriebsgenehmigung für die Einrichtung ab 01.09.2016 liegt vor.**

Danach fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (31 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme) folgenden

B e s c h l u s s

- 2. In 2016 wird der Waldkindergarten ab September 2016 mit einem monatlichen Abschlag für die geplanten Betriebskosten in Höhe von 15.500,00 € gefördert.**

Anschließend fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (30 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

- 3. In 2017 wird der Waldkindergarten mit einem monatlichen Abschlag für die geplanten Betriebskosten in Höhe von 10.800,00 € gefördert.**

Danach fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (27 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

- 4. Die gezahlten Abschläge werden jährlich nach der Betriebskostenabrechnung abgerechnet.**

Abschließend fasst die Gemeindevertretung einstimmig (31 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

- 5. Die Bezuschussung der Folgejahre richtet sich nach den jährlich vorzulegenden Betriebsabrechnungen.**

Zu TOP 2 Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.06.2016 wegen Entscheidungen über Fremdvergaben geht in die GVE

Drucks.: 54/2016

Aktz.: 025

Herr Fujara begründet den Antrag.

Herr Merker stellt für die SPD-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 54/2016 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Drucks. 54/2016 mehrheitlich (4 Ja-Stimmen bei 23 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Zukünftig werden Entscheidungen, die die Fremdvergabe von Tätigkeiten betreffen, die die Gemeinde bisher mit eigenem Personal durchgeführt hat und in Zukunft durchführen könnte, durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Der „Grundsatzbeschluss“ des GVO vom 17.05.2016 in TOP 3 ist aufzuheben, da er der HGO § 51,5 widerspricht.“

Zu TOP 3 Antrag der Fraktion GRÜNE vom 22.08.2016 wegen AG Nahmobilität

Drucks.: 56/2016

Aktz.: 121

Herr Marquardt begründet den Antrag und stellt gleichzeitig einen Ergänzungsantrag.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Bernhardt für die FDP-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Überweisung in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss.

Frau Krämer spricht für die Fraktion GRÜNE dagegen.

Herr Merker stellt in seiner Wortmeldung den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über den Geschäftsordnungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag auf Überweisung der Drucks. 56/2016 und den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich (12 Ja-Stimmen bei 19 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.

Danach lässt der Vorsitzende über die ergänzte Drucks. 56/2016 abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (25 Ja-Stimmen bei 7 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Gemeinde Mühlthal tritt der Arbeitsgemeinschaft für Nahmobilität (AGNH) des Landes Hessen bei.

Sollten Kosten durch diese Mitgliedschaft entstehen, wird in der Gemeindevertretung darüber neu entschieden.

Zu TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2016 wegen Vermietung von gemeindeeigenen Wohnungen vorrangig als Sozialwohnungen

Drucks.: 59/2016

Aktz.: 41/93

verwiesen in den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss

Zu TOP 6 Antrag der FDP-Fraktion vom 23.08.2016 wegen Feststellung der Haushalte in der Gemeindevertretung

Drucks.: 60/2016

Aktz.: 01/90

verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

Zu TOP 7 Antrag der FDP-Fraktion vom 23.08.2016 wegen Regeln für städtebauliche Verträge nach § 11 BauGB

Drucks.: 61/2016

Aktz.: 64

Herr Muth begründet den Antrag und stellt gleichzeitig den Antrag auf Überweisung in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss.

Herr Dr. Breyer regt in seiner Wortmeldung an, die Drucks. 61/2016 auch in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen. Dagegen wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Drucks. 61/2016 in die zuständigen Fachausschüsse (Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss und Haupt- und Finanzausschuss) verwiesen ist.

Zu TOP 8 Bericht des Gemeindevorstandes

Freibad Traisa; Offenes WLAN des Schwimmbadclubs für Besucher des Freibades;
Auf Frage von Herrn Strippel erklären Frau Diekmann und die Bürgermeisterin, dass das WLAN im Freibad bereits funktioniert.

Auf Nachfrage von Herrn Strippel erläutert die Bürgermeisterin, dass sicherlich nach und nach weitere öffentliche Bereiche in der Gemeinde Mühlthal mit WLAN ausgebaut werden.

Zu TOP 9 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

Termine:

14.09.2016	17.30 Uhr	Arbeitsausschuss Verschwisterungskomitee
16. und 17.09.2016		Frankenhäuser Kerb
17.09.2016	11.00 Uhr	Tag der offenen Tür bei Azur
23. bis 26.09.2016		Nieder-Beerbacher Kerb
24.09.2016	10.00 Uhr	Kreisweite Müllsammelaktion
30.09.2016	19.30 Uhr	Sportlerfest
03.10.2016		Grenzgang Nieder-Beerbach

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 20.09.2016. Die Sitzung selbst findet am 11.10.2016 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Schluss der Sitzung: 22.28 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....